

STADT WEHR

BEBAUUNGSPLAN "BREITMATT-NIEDERWEHR"

- Änderung -

SATZUNG

über die Änderung des Bebauungsplanes "Breitmatt - Niederwehr"

Nach §§ 10 und 13 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat der Stadt Wehr am 15. August 1989 die Änderung des Bebauungsplanes "Breitmatt - Niederwehr" als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand

Gegenstand der Änderung ist der Plan.

Bebauungsplanänderung
vom 15. AUG. 1989



Nach § 13 Baugesetzbuch

§ 2

Inhalt der Änderung

Aufhebung des öffentlichen Parkplatzes auf den Flst.-Nrn. 392 und 394 nördlicher Teil, sowie des Kinderspielplatzes auf Flst.-Nr. 390 und statt dessen Ausweisung einer Nutzung für Garagen.

§ 3

Bestandteile der Bebauungsplan-Änderung

Die Bebauungsplan-Änderung besteht aus

1. Begründung vom 4. Juli 1989
2. Plan vom 4. Juli 1989

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwider handelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Wehr, den 28. August 1989



Bürgermeister

I.V. 
Beigeordneter

Bebauungsplanänderung

vom 1.2.1989

1.2.1989



Bekanntgemacht entsprechend
der Bekanntmachungssatzung
durch Veröffentlichung im
Wehratal-Kurier am
01. September 1989.

Die Bebauungsplanänderung
wurde damit am 01.09.1989
rechtsverbindlich.

Entschädigungsansprüche ge-
mäß § 44 BauGB erlöschen
am 31.12.1992.

Wehr, den 01. September 1989



I.V. *[Signature]*
Beigeordneter

B E G R Ü N D U N G

zur Änderung des Bebauungsplanes "Breitmatt-Niederwehr" der Stadt Wehr gem. § 13 BauGB

1. Bereich der Änderung

Von der Änderung werden die Grundstücke Flst.-Nr. 390, 392 und 394 nördlicher Teil betroffen.

2. Begründung und Inhalt der Änderung

Der Bereich der Grundstücke Flst.-Nr. 385 bis 391 wurde vor Jahrzehnten als Schuttabladeplatz verwendet, d.h., bei diesen Flächen handelt es sich ausschließlich um aufgeschüttetes Gelände. Bei der seinerzeitigen Aufstellung des Bebauungsplanes konnten diese Flächen nicht als Wohnbauflächen ausgewiesen werden. In Ermangelung einer anderen brauchbaren Nutzung erfolgte die Ausweisung als Kinderspielplatz und entlang der Breitmattstraße als Parkfläche.

Da nicht bekannt ist, welches Abfall- und Aufschüttmaterial im Bereich des ausgewiesenen Spielplatzes abgelagert wurde und zur Vermeidung jeden Risikos evtl. Umweltbelastungen in Bezug auf den Kinderspielplatz soll dieser aufgehoben und statt dessen Garagen ausgewiesen werden. Bis jetzt werden diese Flächen als Lagerplatz für Baustoffe genutzt.

Die Errichtung von Garagen würde zu einer Entlastung der Parkplatzsituation und Verbesserung der Verkehrssituation in der Breitmattstraße führen.

3. Kosten

Die Grundstücke sind voll erschlossen.

4. Bodenordnung

Bodenordnende Maßnahmen sind keine durchzuführen.

Bebauungsplanänderung

vom 15. AUG. 1989

gemäß § 13 Baugesetzbuch



Wehr, den 4. Juli 1989



Bürgermeister

I.V.

Beigeordneter

1. August 1983

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre

Antwort vom 27. Juli 1983.

Ich habe Ihre Briefe vom 1. und 15. Juli 1983 erhalten und
beziehe mich auf die darin enthaltenen Angaben.
Die von Ihnen angegebene Adresse ist korrekt.
Ich habe die entsprechenden Unterlagen
an die zuständige Stelle weitergeleitet.
Für die Bearbeitung Ihrer Angelegenheit
benötigen wir noch einige weitere
Angaben. Bitte füllen Sie das
Formular vollständig aus und
senden Sie es an die oben
angewiesene Adresse.

Mit freundlichen Grüßen



Bestandteiländerung

Vom 1. August 1983

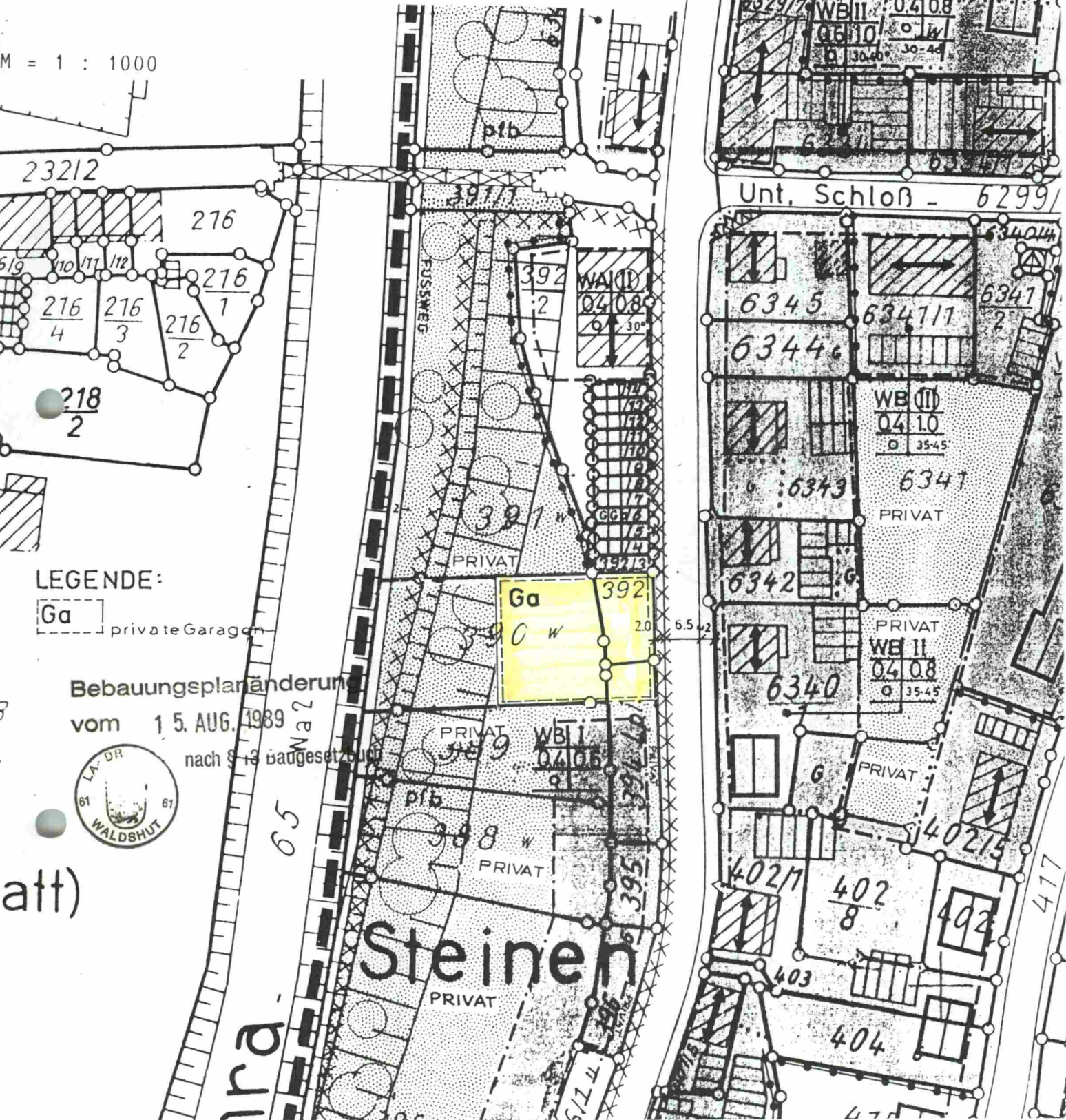
Seite 2 von 2



BEBAUUNGSPLAN

BREITMATT - NIEDERWEHR

M = 1 : 1000

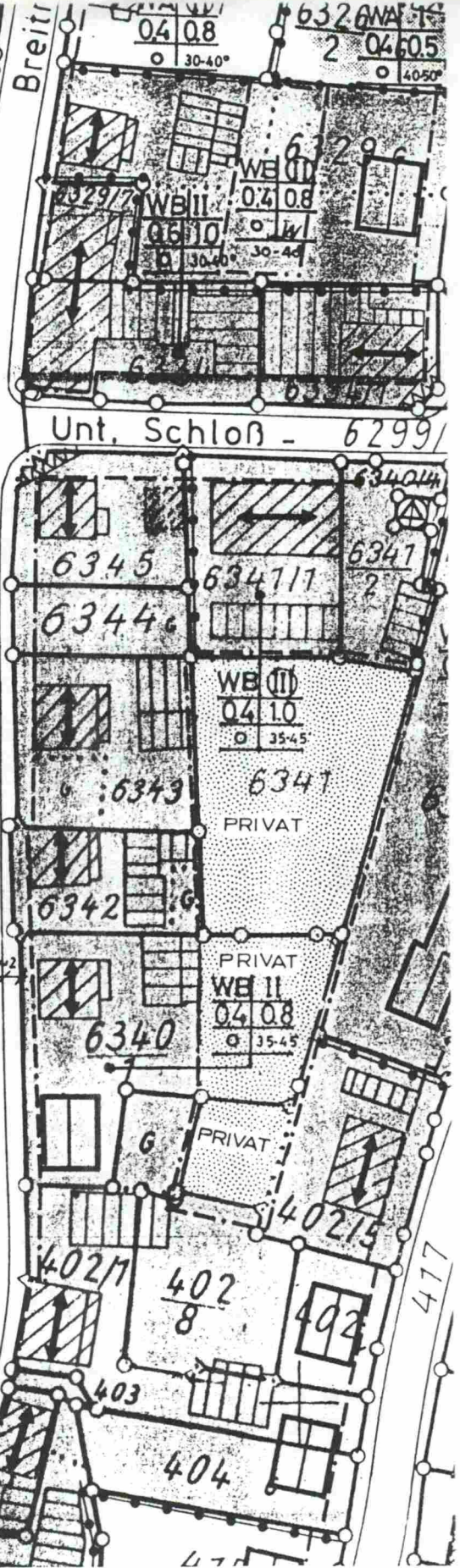


LEGENDE:
 Ga private Garagen

Bebauungsplanänderung
 vom 15. AUG. 1989
 nach § 13 Baugesetzbuch



att)



Änderung des Bebauungsplanes "Breitmatt-Niederwehr"
 nach § 13 BauGB

Wehr, den 4.7. 1989



Bürgermeister
 I.V. *[Signature]*
 Beigeordneter

STADT - VEREIN



Bedarfsplanung
vom 1.2.1989
nach § 13 Baugesetzbuch



1.1.1989